

## **POSTULAT**

**der Finanzkommission, durch Grossrätin Marylène Volpi Fournier, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), und die Grossräte Georges Emery, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), Jérôme Favez, PLR, und Daniel Porcellana, PDCC, betreffend gezieltere Krankenkassenprämienverbilligung (16.12.2011) 1.218**

Infolge mehrerer Forderungen seitens der FIKO hat der Staatsrat einen zusammenfassenden Bericht unterbreitet, der sich auf die Änderungen der Verordnung über die Subventionierung der Krankenkassenprämien bezieht.

Dieser Bericht lässt durchblicken, dass je nach gewähltem Referenzprämienmodell Einsparungen möglich sind.

Die FIKO fordert den Staatsrat auf, eine neue, dem Staat Wallis eigene Referenzprämie anzuwenden, die als Referenzprämie für die kantonalen Prämienverbilligungen gelten soll (Art. 5 Verordnung über die obligatorische Krankenversicherung und die kantonalen Subventionen vom 16. November 2011), und das ohne den Kreis der Begünstigten zu verkleinern.

Sitten, den 16. Dezember 2011  
(11.50 Uhr)

Finanzkommission, durch  
Marylène Volpi-Fournier, Grossrätin  
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)  
Georges Emery, Grossrat,  
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)  
Jérôme Favez, Grossrat, PLR  
Daniel Porcellana, Grossrat, PDCC